

Vielleicht eine Hörschädigung?

Melanie, 15 Jahre alt, wird von ihren Lehrpersonen als unaufmerksam beschrieben, sie sei ablenkbar, verunsichert, lebe in ihrer eigenen Welt und sei sozial eine Aussenseiterin. Beim mündlichen Unterricht sei sie zurückhaltend, unbeteiligt. Sie erbringe schulisch ungenügende Leistungen. Durch Zufall wird eine einseitige Hörbeeinträchtigung diagnostiziert. Melanie bekommt Hörgeräte. Der audiopädagogische Dienst wird eingeschaltet und klärt Melanie und das pädagogische Umfeld über die einseitige Hörbeeinträchtigung und ihre Auswirkungen auf.

Dieses Beispiel zeigt die Situation einer (leider recht häufigen) spät/zufällig erfassten Hörbeeinträchtigung. Sie ist - auch in leichten Formen – oft eine erhebliche Behinderung und geht einher mit einem erschwerten Zugang zu Informationen und zur Kommunikation in sozialen Gemeinschaften. Hörbeeinträchtigte Kinder und Jugendliche sind für das erfolgreiche Lernen und die grösstmögliche Teilhabe am Unterricht häufig auf eine spezialisierte unterstützende Fachbegleitung während der Bildungszeit angewiesen.

Im Kanton Zürich werden hörbeeinträchtigte Kinder und Jugendliche vom Säuglingsalter bis Ende Schule oder Erstausbildung meist durch den **Audiopädagogischen Dienst Zürich** (www.zgsz.ch/angebot/audiopaedagogischer-dienst-apid) betreut. Ziel ist es, die betroffenen Kinder und Jugendlichen individuell zu unterstützen, damit sie trotz ihrer Einschränkung ihren Möglichkeiten und Begabungen entsprechend geschult werden können.

Sehr geehrte (Schul)Ärztinnen und (Schul)Ärzte

Damit die Kinder und Jugendlichen mit einer Hörbeeinträchtigung möglichst früh erfasst und angemessen unterstützt werden können, benötigen wir Ihre Mitarbeit. Die frühzeitige Diagnose einer Hörbeeinträchtigung ist wegweisend für eine erfolgreiche Schullaufbahn. Das Informationsblatt für die Untersuchung des Gehörs anlässlich der schulärztlichen Untersuchungen des schulärztlichen Dienstes gibt Hinweise zu einer differenzierten Hörabklärung:

www.vsa.zh.ch/sad -> Schulärztinnen und Schulärzte -> Untersuchung des Gehörs / Audiometrie

Kontaktperson: Ferdinanda Pini Züger, ferdinanda.pini-zueger@vsa.zh.ch

